

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

10.04.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 134/2024

Mit Schreckschusswaffe bedroht - Tatverdächtiger gestellt

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al) und Anne Wieland (aw)

Mit Schreckschusswaffe bedroht - Tatverdächtiger gestellt

Görlitz, Sechsstädteplatz

09.04.2024, 22:30 Uhr

Am späten Dienstagabend hat ein 43-jähriger Tatverdächtiger am Sechsstädteplatz in Görlitz mehrere Menschen mit einer Schreckschusswaffe bedroht. Offenbar war eine verbale Auseinandersetzung voraus gegangen. Zwei Zeugen beobachteten das Geschehen, überwältigten den Deutschen als er mit der Waffe drohte und nahmen ihm diese ab. Ordnungshüter stellten die Pistole sicher. Ein Drogentest reagierte im Bereich des Cannabis positiv. Die Uniformierten fertigten eine Anzeige wegen der Bedrohung und des Verstoßes gegen das Waffengesetz. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

Ladendieb mit Schlagstock - Tatverdächtiger in U-Haft

Bezug: Medieninformation Nr. 133 vom 9. April 2024

Görlitz, Bahnhofstraße

08.04.2024, 10:15 Uhr

Am Montagvormittag haben Görlitzer Polizisten zwei mutmaßliche Ladendiebe gestellt. Sie hatten in einem Markt an der Bahnhofstraße lange Finger gemacht. Die Beamten nahmen einen 30-jährigen Polen und einen

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

27-jährigen tschechischen Bürger vorläufig fest. Der Ältere hatte bei der Tat einen Teleskopschlagstock dabei. Wir berichteten.

Am Dienstag klassifizierte die Staatsanwaltschaft die Tat als schweren räuberischen Diebstahl ein und beantragte die Untersuchungshaft für den 30-jährigen polnischen Staatsangehörigen. Ein Richter ordnete die U-Haft am Nachmittag an. Eine Streife brachte den Beschuldigten in eine Justizvollzugsanstalt. (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Reifenbrand knapp verhindert

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen Ohorn und Burkau

09.04.2024, 12:25 Uhr

Glück im Unglück hatte am Dienstagmittag der Fahrer eines polnischen Sattelzuges auf der Autobahn 4. Zwischen Ohorn und Burkau in Richtung Görlitz bemerkte der 61-Jährige einen heiß gelaufenen Reifen am Auflieger und hielt sofort auf dem Seitenstreifen an. Einen Entstehungsbrand konnte er mit Hilfe eines eigenen Feuerlöschers verhindern. Eine Streife der Autobahnpolizei sicherte die Unglücksstelle ab und verständigte den Verkehrswarndienst. Ein Abschleppunternehmen barg das Gespann. (al)

Zu viel geladen

Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes haben am Dienstagabend zwei überladene Fahrzeuge in Nieder Seifersdorf an der Autobahn 4 gestoppt.

BAB 4, Görlitz - Dresden, Nieder Seifersdorf

09.04.2024, 20:00 Uhr

Zunächst kontrollierten sie einen Kleinlastwagen Ford Transit und seinen 37-jährigen polnischen Fahrer. Er hatte Baumaterial und Werkzeuge an Bord. 1.460 Kilogramm und somit 42 Prozent betrug die Überladung. Die Achslast war sogar um 49 Prozent überschritten. Somit untersagten die Polizisten ihm die Weiterfahrt und der 37-Jährige erhielt eine Anzeige.

BAB 4, Görlitz - Dresden, Nieder Seifersdorf

09.04.2024, 20:20 Uhr

Kurz darauf geriet ein 27-jähriger polnischer Kleintransporter-Fahrer wegen seiner »Tieferlegung« in eine Kontrolle. Seine Ladung bestand aus Möbeln. Bei der Wägung bestätigte sich die Vermutung der Experten. Die Waage zeigte 2.050 Kilogramm über dem Erlaubten an. Das entspricht einer Überladung um 63 Prozent. Damit war die Fahrt auch für den 27-Jährigen zu Ende und er erhielt eine Anzeige. (al)

Ungesichert und zu schnell

BAB 4, Görlitz - Dresden, Nieder Seifersdorf

09.04.2024, 21:00 Uhr

Am Dienstagabend hat ein Sattelzug-Fahrer die Aufmerksamkeit einer Streife des Verkehrsüberwachungsdienstes erregt, weil er sehr schnell auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden unterwegs war. Bei der anschließenden Kontrolle bestätigte sich der Verdacht anhand des digitalen Fahrtenschreibers. Dieser zeigte mehrere Überschreitungen der Höchstgeschwindigkeit an. Außerdem war die Ladung nicht ordentlich gesichert und Zurrketten kamen nicht zum Einsatz. Weiterhin war das Gespann mit einer Höhe von 4,19 Metern deutlich über dem Erlaubten. Der 42-jährige Weißrusse durfte nicht weiterfahren und erhielt entsprechende Anzeigen. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Aufgebrochene Firmenwagen in Bautzen

Gleich drei Mal haben Unbekannte am frühen Dienstagmorgen die Finger im Bereich Bautzen lang gemacht und sind in Firmentransporter eingebrochen. Sie schlugen einmal in Bautzen und zwei Mal in Bischofswerda zu.

Bautzen, Frederic-Joliot-Curie-Straße

08.04.2024, 16:30 Uhr - 09.04.2024, 06:20 Uhr

Hier drangen die Diebe auf der Frederic-Joliot-Curie-Straße durch rohe Gewalt über die Beifahrertür in den Firmentransporter ein. Das darin gelagerte Werkzeug im Wert von circa 3.900 Euro nahmen die Täter mit. Der Schaden am Pkw betrug rund 750 Euro.

Bischofswerda, Heinrich-Heine-Straße

08.04.2024, 17:00 Uhr - 09.04.2024, 06:15 Uhr

Auch auf der Heinrich-Heine-Straße gelangten Diebe durch rohe Gewalt in einen Mercedes Citan und nahmen diverses Werkzeug an sich. Der Stehl- und Sachschaden hier betrug jeweils circa 500 Euro.

Bischofswerda, Ernst-Thälmann-Straße

09.04.2024, 03:30 Uhr

Die in einem Opel gelagerten Werkzeuge und Baugeräte waren in der Nacht zu Dienstag Beute von Dieben. Der Vivaro stand an der Ernst-Thälmann-Straße. Der Firma entstand dadurch ein Stehlschaden von geschätzten 10.000 Euro und ein Schaden am Pkw in Höhe von circa 500 Euro.

Alle drei Sachverhalte wird der Kriminaldienst in Bautzen bearbeiten. (aw)

Betrunkener Ford-Fahrer

Neukirch/Lausitz, Erbgerichtstraße

08.04.2024, 22:10 Uhr

Montagabend hat eine Streifenwagenbesatzung einen 41-jährigen Deutschen in Neukirch/Lausitz angehalten. Dieser war mit seinem Ford auf der Erbgerichtstraße unterwegs. Ein Atemalkoholtest ergab umgerechnet 1,62 Promille bei dem Fahrer. Die Beamten nahmen ihn zur Blutentnahme mit und zogen den Führerschein ein. Das Polizeirevier Bautzen ermittelt nun wegen des Verdachts des Fahrens unter Alkoholeinfluss. (aw)

Verfassungsfeindliche Graffiti

Arnsdorf, OT Kleinwolmsdorf, Alte Arnsdorfer Straße

09.04.2024, 14:20 Uhr polizeibekannt

Am Dienstagnachmittag hat das Ordnungsamt der Gemeinde Arnsdorf verfassungsfeindliche Graffiti auf der Alte Arnsdorfer Straße in Kleinwolmsdorf festgestellt. Unbekannte brachten in unterschiedlichen Farben ihre verfassungsfeindliche Gesinnung zum Ausdruck. Der Staatsschutz ermittelt. (aw)

Schwerer Brand in Radeberger Firma

Radeberg, Oststraße

09.04.2024, 19:00 Uhr polizeibekannt

Am Dienstagabend hat es in einer Firma an der Oststraße in Radeberg gebrannt. Aus bislang ungeklärter Ursache entzündete sich gegen 19 Uhr der in der Entsorgungsfirma abgeladene Müll in der Sperrmüllsammelstelle. Der Holzunterstand brannte völlig aus. Die Einsatzkräfte der örtlichen Feuerwehren Radeberg, Großberkmannsdorf, Ullersdorf und Liegau-Augustusbad konnten ein Übergreifen des Brandes auf anliegende Gebäude verhindern, darunter ein Lager mit Gefahrenstoffen. Gegen 20:40 Uhr konnten alle Anwohner wieder in ihre Häuser, da keine Gefahr mehr vorlag. Personen kamen nicht zu Schaden. Der entstandene Sachschaden ist derzeit nicht bekannt. Am heutigen Tage wird sich ein Brandursachenermittler zum Brandort begeben und diesen untersuchen. Das Polizeirevier Kamenz führt nun Ermittlungen zu einem Verdacht der fahrlässigen Brandstiftung. (aw)

Teppich angezündet - Drei Zeugen gesucht

Lauta, Johann-Sebastian-Bach-Straße

22.02.2024, 18:40 Uhr

Bereits am Donnerstag, den 22. Februar dieses Jahres, ist es in einem Mehrfamilienhaus in Lauta zu einem Brand gekommen. Die Polizei sucht drei wichtige Zeugen.

Bislang Unbekannte zündeten an der Johann-Sebastian-Bach-Straße am frühen Abend einen Teppich an, welcher unter der Kellertreppe gelagert wurde. Daraufhin kam es zur Rauchgasentwicklung im Hausflur. Nur durch die schnelle Reaktion eines Bewohners, der den brennenden Teppich

ablöschte, konnte Schlimmeres verhindert werden. Der Mann erlitt jedoch beim Löschen leichte Verletzungen.

Im Rahmen der bisherigen Ermittlungen wurde bekannt, dass sich zur Tatzeit drei Jungen im Bereich des Ereignisortes aufgehalten haben sollen. Diese können möglicherweise bei der Aufklärung des Geschehens helfen. Sie werden gebeten, sich im Polizeirevier Hoyerswerda zu melden. Zudem werden auch andere Zeugen gesucht, die Hinweise dem Brand geben können. Informationen nimmt das Polizeirevier Hoyerswerda unter der Rufnummer

03571 465 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

Gemeinsam die Geschwindigkeit überwacht...

Wittichenau, S 95 Höhe Klärwerk in Richtung Oßling

08.04.2024, 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

...haben am Montag Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes und des Reviers Hoyerswerda auf der S 95 in Wittichenau. Im Verlauf von vier Stunden wurden insgesamt 450 Fahrzeuge in Höhe des Klärwerkes in Richtung Oßling gemessen und 122 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. 70 Fahrzeugführer, die die erlaubten 50 km/h nicht beachtetten, werden aufgrund ihrer Fahrweise demnächst Post von der Bußgeldbehörde erhalten. Für 52 weitere Verkehrsteilnehmer hatte die Kontrolle ein Verwarngeld zur Folge. (al)

Waldbrand

Wittichenau, OT Spohla, Wittichenauer Straße

09.04.2024, 21:25 Uhr polizeibekannt

Aus bislang unbekannter Ursache hat am Dienstagabend ein Stück Wald bei Spohla gebrannt. Ein Bürger teilte seine Beobachtung gegen 21:25 Uhr der Rettungsleitstelle Hoyerswerda mit und löste damit einen Feuerwehr- und Polizeieinsatz aus. Augenscheinlich brannte ein Stück Wald auf einer Fläche von circa 200 Quadratmetern. Während der Löschmaßnahmen kam es zur Vollsperrung der K 9219 zwischen Brischko und Maukendorf. Gegen 23:20 Uhr war das Feuer bereits gelöscht und die Straße wurde wieder freigegeben. Das Polizeirevier Hoyerswerda ermittelt nun wegen des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung. (aw)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Einbruch in Geschäft

Ostritz

09.04.2024, 02:40 Uhr

Unbekannte Täter sind in der Nacht zu Dienstag in ein Ladengeschäft in Ostritz eingebrochen. Dazu beschädigten sie gewaltsam die Scheibe des Schaufensters. Während der Tatausübung schlug der akustische Alarm des Geschäfts an, so dass die Gauner es wohl mit der Angst zu tun bekamen und von ihrem Vorhaben abließen. Für das Unternehmen entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 3.000 Euro. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Zittau-Oberland wird in der Sache ermitteln. (aw)

Unfall zwischen Pkw und Fahrrad

Neusalza-Spremberg, Bahnhofstraße

09.04.2024, 07:50 Uhr

Zu einem Unfall zwischen einer Pkw-Fahrerin und einem Radler ist es am Dienstagmorgen in Neusalza-Spremberg gekommen. Eine 42-jährige war mit ihrem Mercedes auf der Bahnhofstraße vom Bahnhof in Richtung "An der Spree" unterwegs. Als sie nach links in eine Grundstückseinfahrt abbiegen wollte, übersah sie offenbar einen 15-jährigen Radfahrer, welcher den Benz gerade links überholte. Es kam zum Zusammenstoß, wodurch der Jugendliche stürzte und schwer verletzt wurde. Rettungskräfte brachten ihn ins Krankenhaus. Es entstand ein Sachschaden von circa 9.000 Euro. (al)

Bus versus Fahrrad

Zittau, Neusalzaer Straße

09.04.2024, gegen 17:50 Uhr

Am Dienstagabend ist es in Zittau zu einem Zusammenstoß zwischen einem Bus und einem Fahrrad gekommen. Ein 54-jähriger war mit einem Linienbus auf der Neusalzaer Straße in Richtung Innenstadt unterwegs. In einer Linkskurve überholte er einen 42-jährigen Fahrradfahrer, der auf dem Schutzstreifen fuhr. Dabei kam es jedoch zur Kollision. Der Radler stürzte und erlitt leichte Verletzungen. Rettungskräfte brachten ihn zur Behandlung in ein Krankenhaus. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden von circa 500 Euro. (al)

Anhänger findet seinen Weg zurück

Weißwasser/O.L., Industriestraße

08.04.2024, 18:30 Uhr - 09.04.2024, 14:30 Uhr

In der Nacht zu Dienstag haben Unbekannte von einem Firmengelände an der Industriestraße in Weißwasser ein Anhänger gestohlen. Die Diebe hatten scheinbar kein Glück, denn der 8.000 Euro teure Kfz-Hänger wurde während der Anzeigenaufnahme in Poznan in Polen aufgefunden und von polnischen Zollbeamten sichergestellt. Der Revierkriminaldienst Weißwasser nimmt sich der Sache an. (aw)

Ölspur mit Folgen

Weißwasser/O.L., Kreisverkehr Weißkeißel

09.04.2024, 14:40 Uhr

Am Dienstagnachmittag ist ein Ducati-Fahrer im Kreisverkehr bei Weißkeißel verunfallt. Der 41-jährige Kradfahrer befuhr die S 126 von Weißwasser in Richtung Kreisverkehr S 126/ B 115. Beim Einfahren in diesen stürzte er mit dem Kraftrad, auf Grund einer Ölspur. Die Beamten führten Ermittlungen im Umfeld, wodurch ein 60-jähriger deutscher Opel-Fahrer als mutmaßlicher Verursacher bekannt gemacht werden konnte. Am Kraftrad entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 3.000 Euro, dieses musste abgeschleppt werden. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst des Reviers Weißwasser übernahm die Ermittlungen wegen des Verdachts des gefährlichen Eingriffes in den Straßenverkehr. (aw)